

Stadt - Gemeinde / Reg.-Bezirk - Kreis

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

272

Baudenkmal ortsfestes Bodendenkmal bewegliches Denkmal Denkmalbereich *)

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Meißelstraße 28 (Schulgebäude)	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßennamen und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Meißelstraße 28 (Schulgebäude)	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>1898 bis 1903 in Backstein errichtetes Schulgebäude; 2-geschossig, 8 Achsen, Mittelrisalit mit Frontispiz und Liseneneinfassung; großer Segmentbogeneingang, darunter Freitreppe; auf der Rückseite vorgezogener Gebäudeflügel mit 4 Fensterachsen; an der südlichen Giebelwand eingeschossiger Backsteinanbau (Hausmeisterwohnung), dahinter Gartengrundstück mit eingeschossigem Schuppen in Backstein.</p> <p>Das kleine, klar gegliederte Schulgebäude ist ein typisches Beispiel für die Schularchitektur jener Zeit.</p>	
Tag der Eintragung	22.10.1987	Unterschrift

I. A. Hardt

(Hardt)

NW 301/0001 - Deutscher Gemeindeverlag GmbH - 3/83
Nachdruck verboten

Stadt - Gemeinde / Reg.-Bezirk - Kreis

Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

168

Baudenkmal ortsfestes Bodendenkmal bewegliches Denkmal Denkmalbereich *)

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Schlägelstraße 5	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßennamen und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Schlägelstraße 5	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>1898 erbautes Schulgebäude, das aus einem zweigeschossigen achtachsigen Bau in Backstein, einem eingeschossigen WC-Anbau mit Flachdach und einem eingeschossigen Backsteinanbau besteht. Der Mittelteil des Hauptbaus hat einen breiten Eingang; eine Außentreppe mit Mauerwerksbrüstungen, ist resalitartig vorgezogen und weist als architektonische Details Frontispiz und Mauerwerkslisenen auf. Das Objekt hat ein Kranzgesims mit Zahnschnittfries und hohe Segmentfenster. Die Fassadengliederung der Rückseite entspricht der Vorderseite.</p>	
Tag der Eintragung	31.10.1986	Unterschrift

I. A. Hardt

Hardt

NW 301/0001 - Deutscher Gemeindeverlag GmbH - 5/81
Nachdruck verboten